



## Publication

# Informationskompetenz in der Geographie - Beschaffung und Nutzung von Informationsquellen

### **Authored Book (Verfasser eines eigenständigen Buches)**

**ID** 3345127

**Author(s)** Schneider-Sliwa, Rita; Saalfrank, Claudia; Griebel, Christine; Gonzalez, Ramon; Vogel, Thomas; Amar-Sliwa, Nadezhda; Schmidt, Heike

**Author(s) at UniBasel** [Schneider-Sliwa, Rita](#) ; [Saalfrank, Claudia](#) ; [Griebel, Christine](#) ; [Gonzalez, Ramon](#) ; [Vogel, Thomas](#) ; [Sliwa, Nadezhda](#) ; [Schmidt, Heike](#) ;

**Year** 2016

**Title** Informationskompetenz in der Geographie - Beschaffung und Nutzung von Informationsquellen

**Publisher** Schwabe

**Place of Publication** Basel

**ISSN/ISBN** 978-3-7965-3534-5

**Series title** Basler Stadt- und Regionalforschung

**Volume** 39

**Keywords** Geographie, Informationskompetenz

Ausgangslage und Ziel der Studie. Im Fokus der Studie standen die Beschaffung und Nutzung sowohl herkömmlicher als auch neuer Informationsquellen durch Studierende und Absolventen der Geographie. Diese haben sich im Zeitalter neuer Kommunikationsmittel und im Zuge des Internets grundlegend verändert. Die Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur und Informationen gehört jedoch zu den Kernkompetenzen der akademischen Ausbildung. Ziel der Studie ist es, die Nutzung von herkömmlichen und neuen Medien innerhalb der Geographie zu analysieren: Nutzung geographischer Zeitschriften in gedruckter und elektronischer Form, Nutzung neuer Publikationsformen und Informationsträger, wie zum Beispiel elektronische Datenbanken, Internetsuchmaschinen und Social Media sowie die zunehmende Bedeutung der sogenannten Open Access-Initiative. Untersucht wurden

- die Art der Informationsbeschaffung
- die Nutzung und Bekanntheit von geographischen Zeitschriften
- neue Publikationsformen und deren Nutzung
- der Einsatz elektronischer wissenschaftlicher Fachinformationen in der Geographie
- die Relevanz von personenbezogenen Angaben bei der Informationsbeschaffung und Nutzung verschiedener Informationskanäle. Relevanz. Die Ergebnisse lassen sich im inneruniversitären Bereich (Bibliothek, Mediathek der Universität Basel, Mittelallokation) verwerten und tragen dazu bei, das Angebot an Fachzeitschriften attraktiver zu gestalten und zu optimieren. Methodisches Vorgehen. Der Link zur Umfrage wurde per Mail an insgesamt 1396 Personen verschickt, davon waren 898 Basler Geographie- und Geowissenschaften- Absolventen und 498 an der Universität Basel eingeschriebene Studierende der Geographie und der Geowissenschaften. 220 Fragebögen (15.8%) wurden beantwortet und mit Hilfe von SPSS statistisch ausgewertet.

Ausgangslage und Ziel der Studie. Im Fokus der Studi standen die Beschaffung und Nutzung sowohl herkömmlicher als auch neuer Informationsquellen durch Studierende und Absolventen der Geographie. Diese haben sich im Zeitalter neuer Kommunikationsmittel und im Zuge des Internets grundlegend verändert. Die Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur und Informationen gehört jedoch zu den Kernkompetenzen der akademischen Ausbildung. Ziel der Studie ist es, die Nutzung von herkömmlichen und neuen Medien innerhalb der Geographie zu analysieren: Nutzung geographischer Zeitschriften in gedruckter und elektronischer Form, Nutzung neuer Publikationsformen und Informationsträger, wie zum Beispiel elektronische Datenbanken, Internetsuchmaschinen und Social Media sowie die zunehmende Bedeutung der sogenannten Open Access-Initiative. Untersucht wurden

  - die Art der Informationsbeschaffung
  - die Nutzung und Bekanntheit von geographischen Zeitschriften
  - neue

Publikationsformen und deren Nutzung • der Einsatz elektronischer wissenschaftlicher Fachinformationen in der Geographie • die Relevanz von personenbezogenen Angaben bei der Informationsbeschaffung und Nutzung verschiedener Informationskanäle. Relevanz. Die Ergebnisse lassen sich im inneruniversitären Bereich (Bibliothek, Mediathek der Universität Basel, Mittelallokation) verwerten und tragen dazu bei, das Angebot an Fachzeitschriften attraktiver zu gestalten und zu optimieren. Methodisches Vorgehen. Der Link zur Umfrage wurde per Mail an insgesamt 1396 Personen verschickt, davon waren 898 Basler Geographie- und Geowissenschaften-Absolventen und 498 an der Universität Basel eingeschriebene Studierende der Geographie und der Geowissenschaften. 220 Fragebögen (15.8%) wurden beantwortet und mit Hilfe von SPSS statistisch ausgewertet.

**edoc-URL** <http://edoc.unibas.ch/52781/>

**Full Text on edoc** Available;